

WTB-Richtlinien 2026 für Veranstalter von Turnieren mit DTB-Ranglistenstatus

Gültig für alle Altersbereiche (Senioren, Aktive, Jugend)
im Zeitraum 01.11.2025 bis 31.12.2026 [Stand: 04.12.2025]

Kriterien für den Erhalt des Ranglistenstatus in allen Altersbereichen (Senioren, Aktive, Jugend)

1. Allgemein (gültig für alle Altersbereiche)

1.1 Turnieranmeldung

Die Anmeldung von Turnieren mit DTB-Ranglistenstatus durch einen WTB-Mitgliedsverein erfolgt ausschließlich über das WTB-Portal in einem jeweils festgelegten Zeitfenster im Herbst eines Jahres für das darauffolgende Kalenderjahr. Wenn ein WTB-Mitgliedsverein erstmals ein Turnier mit DTB-Ranglistenstatus beantragen möchte, muss er im Vorfeld mit dem WTB Ressort III Kontakt aufnehmen. Dies gilt auch, wenn der WTB-Mitgliedsverein ein bestehendes Turnier mit DTB-Ranglistenstatus hat und dieses auf einen anderen Termin verschieben möchte oder weitere Turniere mit DTB-Ranglistenstatus melden möchte.

Erst dann ist er berechtigt ein Turnier mit DTB-Ranglistenstatus im WTB-Portal zu beantragen. Die Vergabe eines DTB-Ranglistenstatus (auch für bestehende Turniere) erfolgt nach Prüfung durch den WTB jedes Jahr aufs Neue.

Nach evtl. Terminverschiebungen werden die Turniertermine endgültig verabschiedet und im WTB-Turnierkalender bzw. über das nationale Tennisportal „tennis.de“ im Bereich der Turniersuche veröffentlicht.

Turniere mit DTB-Ranglistenstatus können nur vom WTB und seinen Bezirken sowie von WTB-Mitgliedsvereinen und nur innerhalb des Verbandsgebietes veranstaltet werden.

1.2 Ausschreibung

Für jedes Turnier muss eine Ausschreibung über das Ausschreibungstool im internen Vereinsaccount erstellt werden. Für den Inhalt einer Ausschreibung ist § 20 der DTB-Turnierordnung zu beachten.

1.3 Anmeldung von Teilnehmern

Die Anmeldung von Teilnehmern zu Turnieren mit DTB-Ranglistenstatus **muss** über das Tennis-Portal „tennis.de“ erfolgen. Ein tennis.de LIZENZ Abonnement ist für die Teilnahme an Turnieren mit Ranglisten- oder LK-Wertung Voraussetzung

1.4 Abmeldung von Teilnehmern

Die Abmeldung von Teilnehmern zu Turnieren mit DTB-Ranglistenstatus **muss** über das Tennis-Portal „tennis.de“ erfolgen. Abmeldungen nach Auslosungstermin sind direkt an den Turnierveranstalter zu melden.



Württembergischer Tennis-Bund e.V.
Bundesstützpunkt und Landesleistungszentrum

1.5 Genehmigung der Ausschreibung

Ausschreibungen müssen vor Veröffentlichung bzw. Vervielfältigung seitens des Veranstalters durch den WTB genehmigt werden. Daher müssen diese mindestens sechs Wochen vor Turnierbeginn über das Ausschreibungstool im internen Vereinsaccount eingereicht werden. Sobald die Ausschreibung genehmigt ist, wird diese vom WTB über das nationale Tennisportal „tennis.de“ im Bereich der Turniersuche sowie im WTB-Turnierkalender veröffentlicht und die Spieler-Onlinemeldung freigeschaltet.

1.6 Bälle

Bei Turnieren mit DTB-Ranglistenstatus darf nur die Ballmarke „**HEAD WTB One**“ eingesetzt werden.

In allen Konkurrenzen (Jugend, Aktive und Senioren) müssen zu jedem Match (ausgenommen Nebenrunden sowie Doppel- und Mixedkonkurrenzen) neue Bälle ausgegeben werden (siehe DTB TO §39, Ziffer 1).

1.7 Verwendung des WTB-Logos

Das „WTB“-Logo kann auf der Ausschreibung, dem Plakat und dem Programmheft (Plakat und Programmheft soweit vorhanden) platziert werden.

1.8 Einhaltung von verschiedenen Ordnungen

Einhaltung der Tennisregeln der ITF, der DTB-Turnierordnung, der DTB-Jugendordnung, der DTB-Durchführungsbestimmungen zur LK-Ordnung, der DTB-Ranglistenordnung und deren jeweiligen Durchführungsbestimmungen, dem DTB-Verhaltenskodex sowie dieser WTB-Richtlinien, dem WTB-Ordnungskatalog und der WTB-Disziplinarordnung.

1.9 Spielmodus/Turnierformate

Es sind nur die Spielmodi „KO-System“ (empfohlen mit Nebenrunde) und „Kästchenspiele“ (Jeder gegen Jeden bzw. Round Robin) zulässig. Es können jederzeit auch beide Spielmodi in einem Turnier und Altersklasse zur Anwendung kommen. Nicht zulässig ist z.B. „KO-System mit Zwischenrunde“ oder „Doppel-KO“ bzw. „Triple-KO-System“. Zeitgleiche bzw. zeitnahe Ansetzungen von gleichen Runden in einer Konkurrenz sind zu gewährleisten.

1.10 Zählweisen/Anwendungsmöglichkeiten Match-Tiebreak

Für Turniere mit DTB-Ranglistenstatus in allen drei Altersbereichen (Jugend/Aktive/Senioren) besteht die Möglichkeit anstatt eines dritten Satzes ein Match-Tiebreak bis 10 Punkte zu spielen. Wenn diese Zählweise nur für bestimmte Altersklassen von vornherein angewendet werden soll, muss dies auch so explizit in der Ausschreibung ausgewiesen werden. Zählweisen wie Kurzsätze (bis 4 Spiele) oder No-Ad (ohne Vorteil) dürfen nicht angewendet werden.

1.11 Oberschiedsrichter

Einsatz von geprüften Oberschiedsrichtern mit gültigen Lizzenzen (B-Oberschiedsrichter [B-OSR] oder A-Oberschiedsrichter [A-OSR]). Falls auf mehreren Anlagen gespielt wird, muss auf jeder Anlage ein Oberschiedsrichter anwesend sein, der die Lizenz B-OSR oder eine höherrangige Lizenz besitzt. Siehe hierzu auch Mindestanforderungen an die Lizenzstufe des Oberschiedsrichters (gemäß DTB TO § 16, Ziffer 1)

1.12 Zulassungskriterien

Teilnahmeberechtigt für die Altersklassen Damen (D00) und U21 weiblich sind Spielerinnen, die im Veranstaltungsjahr (Kalenderjahr) mind. 13 Jahre alt werden.

Teilnahmeberechtigt für die Altersklassen Herren (H00) und U21 männlich sind Spieler, die im Veranstaltungsjahr (Kalenderjahr) mind. 13 Jahre alt werden.

Keine Beschränkung der Zulassungskriterien auf Verbands-Ebene (bundesweite Zulassung ist erforderlich) sowie LK-Einschränkungen (LK-Spanne 1-25 muss angeboten werden).

1.13 Nennschluss/Auslosung

Bei allen Turnieren gilt 23.59 Uhr als Nennschluss (Ausnahme: Internationale Turniere). Die Auslosung darf frühestens ab 9 Uhr am Folgetag erfolgen. **Das Ergebnis der Auslosung ist unverzüglich zu veröffentlichen.**

1.14 Meldeschluss/Zeitpunkt der Veröffentlichung der Auslosung mit Spielterminen

Zwischen Meldeschluss und dem ersten Turniertag müssen mindestens zwei vollständige Kalendertage liegen. Zwischen der Veröffentlichung der Auslosung mit Spielterminen und dem ersten Turniertag muss mindestens ein vollständiger Kalendertag liegen (Ausnahme: Sign-in). **Das Ergebnis der Auslosung ist unverzüglich zu veröffentlichen.**

1.15 ID-Nummern

Die Annahme von Teilnehmern zu Turnieren mit DTB-Ranglistenstatus ist nur zulässig, wenn diese eine ID-Nummer besitzen. Dies gilt auch für ausländische Spieler. Nur bei TE- und ITF-Turnieren sind für ausländische Spieler keine ID-Nummern erforderlich. Für Spieler/innen, die noch keine ID-Nummer besitzen, kann der Veranstalter im WTB-Portal eine ID-Nummer beantragen (siehe DTB TO § 11, Ziffer 2).

1.16 DTB-Ranglistenplätze

Bei Aktiven-Turnieren dürfen Ranglistenplätze, bei weiblichen Personen ab Platz 501 und schlechter und bei männlichen Personen ab Platz 701 und schlechter, keinesfalls veröffentlicht werden, da diese Ränge ab diesen Positionen nur eine Orientierungshilfe für Turnierveranstalter darstellen.

Für Seniorenturniere (Damen/Herren 30 und älter) gilt für die Verwendung der Ranglistenpositionen folgendes:

Im Bereich der Senioren werden immer nur die 5-Jahres DTB-Ranglistenpositionen veröffentlicht, die nur bei einem Turnier verwendet werden können, das Altersklassen in 5-Jahres-Schritten ausspielt. Bei AK-übergreifenden Wettbewerben, d. h., wenn z. B. die Altersklassen M40 und M50 ausgeschrieben sind und auch so gespielt werden, dürfen die 5-Jahresranglisten nicht verwendet werden. In solchen Fällen muss der Turnierausschuss die Setzung in Kombination der jeweilig heranzuziehenden 5-Jahresranglisten selbst festlegen. Generell ist für die Setzung aber auch § 30 der DTB-Turnierordnung zu beachten.

1.17 Oberschiedsrichterbericht

Die Rücksendung eines Oberschiedsrichterberichtes per E-Mail bis spätestens zum zweiten Werktag nach Turnierende an die Adresse ressort3@wtb-tennis.de ist nur erforderlich, wenn es entsprechend schwerwiegende Vorfälle (z.B. Disqualifikation durch den OSR) gab.

1.18 Verstöße

Bei einem Verstoß gegen diese Richtlinien und/oder andere Mängel/Fehlverhalten, kann der Verein und/oder auch die handelnden Personen für die Ausrichtung weiterer Turniere im

laufenden oder auch zusätzlich für darauffolgende Kalenderjahre gesperrt werden. Zudem kann der RL-Status für bereits genehmigte/veröffentlichte Turniere entzogen werden.

1.19 Vorgehensweise bei Absagen bzw. nicht antreten von Teilnehmern nach der Auslosung

Sagt ein Spieler nach der Auslosung – egal aus welchem Grund – seine Teilnahme ab oder tritt zu einem Wettkampf im Turnierverlauf nicht an, so erhält er einen „n.a.“-Eintrag.

Falls es keine Nachrücker oder Lucky Loser gibt, d.h. der nichtangetretene Spieler im Tableau ersichtlich bleibt – muss der Turnierveranstalter im Bereich der Ergebniserfassung „n.a.“ („nicht angetreten“) eintragen.

Sollte es Nachrücker bzw. Lucky Loser geben, dann erhält der nichtangetretene Spieler eine Ausfall-Markierung auf der Zulassungsliste (gleichbedeutend mit einem „n.a.“-Eintrag).

Für die LK-Wertung: Das erste „n.a.“ innerhalb von 12 Monaten bleibt straffrei. Das zweite „n.a.“ wird mit 0,1 Aufschlag geahndet, das dritte „n.a.“ mit 0,3 und jedes weitere mit 0,5.

Für die RL-Berechnung erfolgt ein prozentualer Punktabzug im jeweiligen Auswertungszeitraum.

Wenn ein Spieler in einem Match aufgibt und zum nächsten Match nicht antreten kann, dann bitte im zweiten Match in der Ergebniserfassung „n.a. nach Aufg.“ eintragen – somit erhält der Spieler keinen „n.a.“-Eintrag in seinem LK-Portrait.

1.20 Absage eines Turniers/einer Konkurrenz/Absage an einzelne Teilnehmer durch den Veranstalter

Bei einer Absage des gesamten Turniers (witterungsbedingt oder mangels Teilnehmer), muss dies sofort über das Turnierwerkzeug „Turnierabsage“ kommuniziert werden. Wird hingegen nur eine einzelne Konkurrenz abgesagt, ist dies sofort im Turnierantrag im jeweiligen Feld unter „Anmerkung“ bei der betreffenden Konkurrenz einzutragen. Eine Turnierabsage mangels Teilnehmer und die daraus resultierende Information im Turnierantrag sowie an alle Teilnehmer (vorzugsweise per E-Mail), muss spätestens am Tag nach dem Meldeschluss erfolgen.

1.21 Gebühren

Für jedes stattgefundene Turnier mit DTB-Ranglistenstatus (Senioren/Aktive/Nachwuchs/Jugend) muss der ausrichtende WTB-Mitgliedsverein eine Genehmigungs- und Bearbeitungsgebühr in Höhe von 100,- Euro an den WTB abführen. Die Gebühr wird per Lastschrift eingezogen.

2. Verpflichtende Online-Turnierabwicklung mit nuTurnier (gültig für alle Altersbereiche)

Jedes Turnier mit DTB-Ranglistenwertung muss über das nuTurnier-Portal abgewickelt werden.

Dies bedeutet im Einzelnen:

- a) Online-Spielermeldung über tennis.de bzw. manuelle Aufnahme durch Turnierveranstalter.
- b) Veröffentlichung aller Meldelisten ab Beginn der Online-Spielermeldung.
- c) Laufende Bearbeitung aller Meldungen ab spätestens zwei Wochen vor dem Meldeschluss.
- d) Auslosung und anschließende unverzügliche Veröffentlichung.
- e) Änderungen von veröffentlichten Spielterminen vor Beginn des Turniers sind den betroffenen Spielern telefonisch bzw. per E-Mail mitzuteilen.
- f) Möglichkeit zur laufenden Ergebniserfassung während des Turniers.

- g) Vollständige Ergebniserfassung spätestens am ersten Werktag nach Turnierende.

3. Aktive

3.1 Mindestvoraussetzungen bei Preisgeldern in den Konkurrenzen D00/H00

Ausschüttung von Preisgeldern in Höhe von mind. 500,- Euro pro Konkurrenz für Freiluftturniere und von mind. 250,- Euro pro Konkurrenz bei Hallenturnieren. Dies gilt nur für Turniere mit den Konkurrenzen D00/H00.

3.2 Versteuerung Preisgeld

Gewonnene Preisgelder sind für unbeschränkt steuerpflichtige Spieler eigenverantwortlich zu behandeln. Beschränkt steuerpflichtige Spieler (ohne deutsche Steuer-ID) werden vor Ort gemäß § 50a EStG steuerlich betrachtet.

4. Jugend

4.1 Zulassung von Teilnehmern/Höhermeldung

siehe DTB TO §45 Ergänzende Bestimmungen für Jugendturniere:

- a) Spieler des Jahrgangs U9 und jünger dürfen nicht teilnehmen.
- b) Spieler des Jahrgangs U10 dürfen in der U11 und in der U12 spielen.
- c) Spieler des Jahrgangs U11 dürfen darüber hinaus auch in der U12, U13
- d) und U14 spielen.
- e) Spieler des Jahrgangs U12 dürfen darüber hinaus auch in der U13, U14
- f) und U16 spielen.

4.2 Spielansetzungen

- a) Bei Freiluftveranstaltungen wird für die U11 und U12 empfohlen, dass zwei Matches pro Teilnehmer gewährleistet sein sollten. Dies ist z.B. über eine Nebenrunde oder durch Kästchenspiele möglich. Für die anderen Altersklassen wird dies ebenfalls empfohlen.
- b) Für Jugendliche sind an einem Turniertag höchstens drei Spielansetzungen erlaubt, von denen eine mindestens eine Doppelansetzung sein muss. Als eine Spielansetzung im vorgenannten Sinne sind auch Spiele anzusehen, die als Spielfortsetzung eines am Vortages/Vortagen begonnenen Matches noch nicht beendet sind, sofern noch nicht sechs oder mehr Spiele beendet wurden.

4.3 Zeitplan bei Hallenturnieren

Bei Zeitplänen für Hallenturniere gelten nachfolgende Regelungen verbindlich. Verstöße gegen diese Regelungen führen zum Entzug des Ranglistenstatus.

- a) Spiele dürfen frühestens um 8.30 Uhr angesetzt werden.
- b) Die im Zeitplan veranschlagte Zeit pro Match muss mind. 90 Min. betragen. Bei 90 Min. Matchdauer wird nach drei oder vier Matches ein Puffer von mind. 30 Min. empfohlen.
- c) Bei Turnierbeginn 8.30 Uhr dürfen pro Platz und Tag höchstens neun Matches à 90 Min. (Empfehlung: acht Matches) angesetzt werden, womit das letzte Match um 21.00 Uhr geplant wäre.

4.4 Witterungsbedingte Turnierverschiebungen

Turniere dürfen keinesfalls vom genehmigten Termin abweichen, jedoch ist eine witterungsbedingte Verlängerung nach hinten um max. einen Tag möglich. Dies muss aber in Absprache mit den zeitlich angrenzenden Turnieren erfolgen. Weiter muss dieses Vorhaben zuerst mit dem Leiter des Ressort III bzw. den Mitarbeitern des Ressort III der WTB-Geschäftsstelle abgesprochen werden.



Würtembergischer Tennis-Bund e.V.
Bundesstützpunkt und Landesleistungszentrum

5. Maßnahmen und Gebühren bei Turnierverstößen

Siehe WTB-Ordnungskatalog für Turniere.